



Flexibles Arbeiten auf Schwedisch – Moderne Office-Locations mit LED-Licht von ERCO

Skandinavien gilt als Vorreiter für eine gute Arbeitskultur – flache Hierarchien, starker Teamgedanke und Rücksicht auf Familienleben gelten als selbstverständlich, Statistiken sprechen Arbeitnehmern aus den nordischen Ländern immer wieder höhere Produktivität bei weniger Stress zu. Mit „Work away from Work“ hat Fabège, eins der größten Immobilienunternehmen Schwedens, ein Office-Konzept entwickelt, das weit über den Schreibtischrand gängiger Büro- und Arbeitsmodelle hinausgeht. Arbeit wird räumlich vom Firmenbüro gelöst, eine neue Idee, die Vorteile für den Einzelnen und das gesellschaftliche Zusammenleben offenbart. Verteilt über Stockholm entstanden drei Office-Locations – ausgestattet mit ERCO Jilly Downlights für Stromschienen.

Projektdaten

Film: <https://youtu.be/4TqMHRJrqaA>

Projekt: Fabège,
Stockholm / Schweden

Bauherr: Fabège AB,
Stockholm / Schweden

Lichtplanung: ABREU Design Studio AB

Innenarchitektur:
ABREU Design Studio AB,
EgnellAllard Inrednings-
arkitektur AB,
Söder Design AB

Elektroplanung: Stockholms Eltjänst Lunden AB,
Elbolaget LMJ AB,
Lundek Elkonsult,
Elarkitektur AB

Fotografie: Gavriil Papadiotis,
London / Großbritannien

Das „Work away from Work“ Prinzip

Jeder, der schon einmal zur Rushhour durch Stockholm gefahren ist, weiß, dass das Zentrum wie in fast jeder Großstadt dieser Welt einem Nadelöhr gleicht. Schon alleine die Fahrt ins Büro oder die Anreise zum Geschäftstermin wird zur Stop-and-go Strapaze. Dem entgegen tritt Fabège mit dem Konzept „Work away from Work“, kurz WAW. Das Büro kommt hier zum Mitarbeiter. An drei Standorten in Stockholm bietet Fabège den eigenen Mitarbeitern sowie allen Mietern ihrer Immobilien eine kostenfreie Co-working Büroinfrastruktur.

Alle Locations haben eine gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel und sind maximal 5 km von der Innenstadt entfernt. So wird das Auto gerne durch Bahn oder Rad ersetzt. Eine Entlastung für den Einzelnen, Verkehr und Umwelt. „Wir wollten ein Konzept entwickeln, das dem Menschen als Arbeitnehmer und als Mutter oder Vater gerecht wird“, erklärt Klaus Hansen Vikström, Executive Vice President von Fabège. Jeder Nutzer kann sich so bei Bedarf den Standort aussuchen, der näher am Zuhause oder der Kita liegt. Mit der Fabège App kann man sich bequem in seine WAW Location

einbuchen oder Meetingräume reservieren. Innenarchitektur und Design erinnern an gemütliche Cafés, kombiniert mit modernen Arbeitsbereichen. Interieur, Farben und flexibel anpassbares Licht mit hohem Sehkomfort erzeugen ein angenehmes und inspirierendes Umfeld.

Moderne Bürobeleuchtung statt Lichtteppich

„Ein guter Ort zum Arbeiten sollte die kreative Seite der Menschen herauslocken“, so Joaquim de Abreu, Lichtplaner der WAW Locations. Als gebürtiger Schwede hat er schon seit jeher ein besonderes Verhältnis zu Licht: „Ich bin mit dem Nordlicht aufgewachsen, habe gesehen, auf welche einzigartige Weise Licht Details hervorheben kann. Bei jedem Lichtkonzept bildet Tageslicht die Basis. Dann füge ich künstliches Licht hinzu, wo es gebraucht wird“, erklärt de Abreu. Das Lichtkonzept in den WAW Locations bewegt sich weg von tradierten Gestaltungsansätzen in Büros. „Ich wollte unbedingt Lichtteppiche vermeiden“, so Joaquim de Abreu. Damit beschreibt er eine Fläche mit gleicher Lichtmenge. „Mit starker Akzentuierung haben wir ein dramatisches Lichtsetting gestaltet. Wir unterteilen die Raumfläche in verschiedene Bereiche, setzen Licht nur so stark ein, wie es gebraucht wird. Das Licht passt sich an die Bestimmung der Umgebung an“, erklärt de Abreu. Das verlangte nach einer flexiblen Infrastruktur aus Stromschienen sowie nach Leuchten mit hohem Sehkomfort und intuitiver Steuerung. Gewählt hat er dafür, neben ERCO Strahlern und Pendelleuchten, Jilly als Downlight für Stromschienen. Alle Leuchten lassen sich wireless via Casambi Bluetooth per Smartphone oder Tablet-App steuern. „Es ist der einfachste Weg, Lichtszenen zu programmieren. Die Anwendung ist intuitiv, das macht die Installation wesentlich flexibler als eine normale Steuerung“, so der Lichtplaner.

Ein Corporate Lighting Konzept für drei Locations

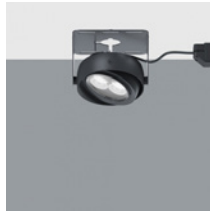
Jede WAW Location hat ihren eigenen Charakter. WAW Arenastaden im Norden Stockholms ist ein loftartiges Büro auf zwei Ebenen. Es bietet Raum für konzentriertes Arbeiten und gemütlichen Austausch am Kaminfeuer. Die Location Inner City befindet sich im Zentrum, ca. 450 m vom Hauptbahnhof entfernt. Der Lounge-Charakter lädt zum Zusammenkommen ein, für Geschäftstreffen oder kreatives Brainstorming mit den Kollegen. WAW Hammarby Sjöstadt, gelegen im Süden Stockholms, befindet sich in einem historischen Gebäude mit Licht-DNA: In der Luma Fabrik wurden seit den 1930er bis in die 1970er Jahre Glühlampen produziert. Nun arbeiten dort Menschen unter ERCO Licht mit neuester LED-Technik. Die räumlich größte Location bietet Platz für Einzel- oder Gruppenarbeit sowie offene Lounge-Bereiche.

Das Konzept ‚Downlights für Stromschienen‘ überzeugte sowohl Lichtplaner wie Bauherr. Mit Jilly von ERCO entstand eine flexible, normkonforme und effiziente Büroarbeitsplatzbeleuchtung. Auf die gesamte Fläche gesehen, entstand eine moderne normkonforme Bürobeleuchtung. Über langen Konferenztischen oder Einzelarbeitsplätzen besticht das Downlight durch hohen Sehkomfort. „Ich war auf der Suche nach einer guten, ästhetischen Arbeitsplatzleuchte, die idealen Blendschutz bietet. Jilly vereint alle Eigenschaften, auf die ich Wert lege. Das Design ist magisch, die Leistung hervorragend“, so de Abreu. Das ganze Raumkonzept bleibt flexibel. Ändert sich die Anordnung der Möbel im Grundriss, lassen sich die Leuchten werkzeuglos an einer anderen Position wieder in die Stromschienen einsetzen.

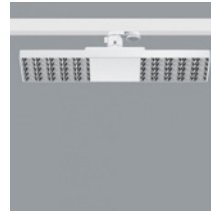
Von der funktionalen Beleuchtung der Arbeitsplätze bis zur Akzentbeleuchtung – die Lichtqualität bleibt auf gleich hohem Niveau. In der WAW Inner City Location heben innovative Parscan Zoomstrahler kleine Sitzbereiche passgenau aus ihrer Umgebung hervor. Mit nur einem Handumdrehen lassen sich Lichtverteilungen stufenlos von spot (15°) bis wide flood (65°) einstellen. „Auf so ein Produkt habe ich lange gewartet. Ich kann exakt die Atmosphäre kreieren, die ich haben möchte“, so Joaquim de Abreu. Im transparent verglasten Konferenzraum zelebriert er mit der ERCO Jilly Pendelleuchte und einem Fenster in der Decke die effektvolle Kombination aus Tages- und Kunstlicht. In der WAW Inner City Location setzen Quintessence Pinhole Strahler in kleinen Telefonkabinen auffällige Akzente. „Sie haben ein tolles Design und produzieren einen engen Lichtstrahl. Von außen sieht man die kleine deckenbündige Lichtaustrittsöffnung kaum. Das hat etwas Magisches“, erzählt de Abreu. Die markanten Säulen in den Locations werden mit Gimbal Strahlern vertikal illuminiert; das Streiflicht hebt Holzmaserungen auf der Betonoberfläche effektiv hervor. Die ERCO LED-Lichtwerkzeuge, alle in Schwarz, sind nicht nur Lichtgeber, sondern auch Designelemente und fügen sich nahtlos in die Architektur ein.

Entscheidend für die Zusammenarbeit mit ERCO war unter anderem die Qualität der Leuchten und des Lichts. „Für mich hat ERCO momentan die besten Produkte auf dem Markt“, so Joaquim de Abreu. Die Qualität war es auch, die Bauherr Klaus Hansen Vikström beeindruckte: „Joaquim zeigte mir die Raumsituation im direkten Vergleich: mit Leuchten von ERCO und mit Leuchten anderer Hersteller. Die Unterschiede waren markant, die Atmosphäre eine völlig andere. Ich war sofort überzeugt.“

Im Projekt verwendete Leuchten



Gimbal mit
Montagebügel



Jilly für
Stromschienen



Jilly Pendelleuchte



Quintessence Pinhole



Parscan
Zoomstrahler

Über ERCO

Die ERCO Lichtfabrik mit Sitz in Lüdenscheid ist ein führender Spezialist für Architekturbeleuchtung mit LED-Technologie. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen Vertriebsorganisationen und Partnern. Seit 2015 basiert das Produktprogramm vollständig auf LED-Technologie. Entsprechend entwickelt, gestaltet und produziert ERCO in Lüdenscheid digitale Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische Optiken, Elektronik und Design.

Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Lichtplanern und Elektroplanern und kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Shop, Culture und Community, Hospitality, Living, Public und Contemplation. ERCO versteht digitales Licht als die vierte Dimension der Architektur – und unterstützt Planer dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

Belegexemplare und Links erbeten.

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

mai public relations GmbH
Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 66 40 40 553
erco@maipr.com
www.maipr.com

